

Firmung: Stark fürs Leben!

Liebe Firmbewerber*innen,

am letzten Sonntag haben die ersten 24 von euch das Sakrament der Firmung empfangen. Bei der Firmung legt der Firmspender (= Weihbischof Matthäus Karrer) jedem von euch einzeln

die **Hand** auf den Kopf,

macht euch ein **Kreuzzeichen** auf die Stirn

und **salbt** euch dabei mit Chrisam-Öl.

Das Ganze sieht dann so ähnlich aus:



(Übrigens: Hinter dem Firmbewerber steht seine **Patin** und legt ihm die Hand auf die Schulter)

Dabei spricht der Bischof zu jedem/jeder von euch diese **Worte**:

Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist.

Und du antwortest:

Amen.

In der Firmung bekommt ihr also auf ganz besondere Art den **HEILIGEN GEIST** zugesprochen.

Was oder wer ist aber der **HEILIGE GEIST**?

Der **HEILIGE GEIST** gehört zu unserem Glauben (Wir sagen zum Beispiel, wenn wir das Kreuzzeichen machen: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes) ... trotzdem ist er für viele der "große Unbekannte".

Schaut euch dazu mal dieses kurze Video an:

<https://www.youtube.com/watch?v=zdUYOe7p864>



"Mit dem **Heiligen Geist** ist es wie mit dem elektrischen Strom: Man kann ihn nicht sehen, aber man spürt seine **Wirkung!**"

Der **HEILIGE GEIST** ist die **KRAFT GOTTES**, die in jedem Menschen wirken kann!



Das haben auch die Jünger von **Jesus** erfahren: Nach seiner Auferstehung (= Ostern) ist **Jesus** seinen Freunden immer wieder erschienen. Sie haben erfahren: **Jesus lebt!**

Aber: Sie haben auch gemerkt: Wir können den auferstandenen **Jesus nicht festhalten!** Wir müssen jetzt unseren Weg selber weitergehen - dafür schickt ihnen **Jesus** seinen **Heiligen Geist**.



Am **Pfingstfest** waren die Jünger versammelt. Kein Tag wie jeder andere. An diesem Tag passiert es: Der **Heilige Geist** kommt.

In der Bibel lesen wir dazu:

Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren alle zusammen am selben Ort. Da kam plötzlich **vom Himmel her ein Brausen**, wie wenn ein **heftiger Sturm** daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen **Zungen wie von Feuer**, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, **in anderen Sprachen zu reden**, wie es der Geist ihnen eingab.

(Apostelgeschichte 2,1-4)

Du merkst: Sie **sehen nicht** den Heiligen Geist, aber sie **spüren seine Wirkungen**:

Brausen

Sturm

Zungen von Feuer

Reden in fremden Sprachen

Und das WICHTIGSTE:

Die Jünger schöpfen neuen Mut.

Sie spüren die Kraft Gottes in ihrem Inneren.

Sie überwinden ihre Angst und verkünden die Botschaft von Jesus.

Wann hast **du** zuletzt die Kraft Gottes in deinem Inneren gespürt?

Wann ist bei **dir** einmal "der Knoten geplatzt"?

Wann bist **du** zuletzt "über dich hinausgewachsen"?

Wann hast **du dir** "ein Herz gefasst"?

Wann warst **du** das letzte Mal "begeistert"???????

Auch in dir ist der Heilige Geist am Werk!!!!



Ach ja: In der Bibel kommt der **HEILIGE GEIST** auch in Gestalt einer **TAUBE**. Aber nicht jeder komische Vogel ist der HEILIGE GEIST ;-)